

CLASSIC DRIVER



Ist Ken Okuyamas Kode Zero der Countach der Zukunft?

26. August 2017 | Alex Easthope

Als Topdesigner bei Pininfarina war Ken Okuyama einst für moderne Klassiker wie den Ferrari Enzo und den Maserati Birdcage 75th verantwortlich. Nun hat er seine neueste Schöpfung vorgestellt: den kühnen Keil Kode Zero.

Comeback des Keils





Nach dem schnittigen und erotischen [Kode57 Roadster Concept](#) hat sich Ken Okuyama mit dem neuen Kode Zero etwas völlig anderes vorgenommen. Die keilförmigen Proportionen dieses Hypercars sind eine Reverenz an die frühen siebziger Jahre, als Größen wie Marcello Gandini Regeln über den Haufen warfen und revolutionäre Fahrzeuge wie den Lancia Stratos und den Lamborghini Countach zeichneten. Dieser Geist beflügelt auch Okuyamas Beschreibung des Kode Zero, dessen extreme Karosserie in Japan auf dem Lamborghini Aventador aufgebaut worden war: „Die Antithese des modernen Supercar-Designs.“ Angetrieben von einem mittig verbauten V12 mit über 700 PS und dank seiner Monocoque-Konstruktion aus Karbonfaser nur gut 1.550 Kilo schwer, stellt der Kode Zero eine mutige Interpretation einer zur Legende gewordenen Designära dar. Anders als Okuyamas frühere Gestaltungen ist dieser Keil ein wahrhafter One-off.

Fotos: Ken Okuyama Design

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/ist-ken-okuyamas-kode-zero-de-countach-der-zukunft>

© Classic Driver. All rights reserved.